

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Ratsfraktion - Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Geschäftsführung: Heike Nüchel

Antrag für den Rat
am 09.02.2007



Telefon: 0551/400-2785
Telefax: 0551/400-2904
GrueRatsfraktion@goettingen.de
www.gruene.de/goettingen

26. Januar 2007

Umstellung des städtischen Strombezugs auf Ökostrom

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen:

1. Welche städtischen Verträge unter welchen Bedingungen auf Ökostrom umgestellt werden können.
2. Ob dabei ausschließlich solche Stromanbieter berücksichtigt werden können, die im Gegenzug in der Region Göttingen die Entstehung neuer ökologischer Stromerzeugungsanlagen fördern.

Begründung:

Eine Verminderung des Stromverbrauchs und der Bezug von Strom aus erneuerbaren Energien gehören mit zu den wirkungsvollsten Maßnahmen für den Klimaschutz. Mit dem personellen Ausbau des Energiereferates durch den Oberbürgermeister wird die Stadtverwaltung ihre Einsparpotentiale wirkungsvoller erfassen und verbessern können. Ein Teil der mit der damit verbundenen Kosteneinsparung im Energiebereich soll zur Finanzierung möglicher Mehrkosten für Ökostrom herangezogen werden.

Sofern dies vergaberechtlich möglich ist, soll die Umstellung auf Ökostrom mit der Gegenleistung des Ökostromanbieters verknüpft werden, in unserer Region im Gegenzug den Aufbau weiterer ökologischer Stromerzeugungsanlagen (ggf. aus Bürgerhand) zu fördern. Hierdurch würden zukunftsgerichtete Investitionen nach Göttingen geleitet und Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Verknüpfung des Bezuges von Ökostrom mit einer solchen Wirtschaftsförderkomponente ist ein weiterer richtungsweisender Baustein auf dem Weg zur Energiemodellregion Göttingen.

Zur vergaberechtlichen Abwicklung wird auf die umfangreiche Broschüre des Umweltbundesamtes „Beschaffung von Ökostrom – Arbeitshilfe für eine europaweite Ausschreibung im offenen Verfahren“ verwiesen. Der Landkreis Göttingen bezieht schon seit Jahren Ökostrom. Der Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Planen des Kreises sprach sich aufgrund eines Antrags der Fraktion von Bündnis 90/Die GRÜNEN am 15.1.07 zwecks Verbesserung der derzeitigen Lieferkonditionen dafür aus, Gespräche mit der Stadt Göttingen bezüglich eines potentiellen gemeinsamen Öko-Strombezuges zu führen.

Der vom Rat am 11. November 2005 zur Beratung in den Finanzausschuss überwiesene Antrag der Bündnis 90/Die Grünen Ratsfraktion erfährt durch den nun vorliegenden Antrag eine Konkretisierung. Die Bearbeitung dieses Antrages, insbesondere die von der Verwaltung angekündigte Berichterstattung zur weiteren Verfahrensweise, welche schon im Frühjahr 2006 erfolgen sollte, steht nach unseren Informationen noch aus.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

